

MUSIKVEREIN GRAZ

Beeindruckender Saisonabschluss

Letztes Kammerkonzert: große Begabungen und frühe Professionalität.

Das letzte Kammerkonzert widmete der Musikverein dem künstlerischen Nachwuchs und schöpfte aus der Zusammenarbeit mit JfF-Konservatorium, KUG und der gemeinsamen Young Academy Styria. Zu hören waren große Begabungen, frühe Professionalität und jugendliche Begeisterung. Den schwungvollen Auftakt machte das Trio Mesdames mit dem 3. Satz

von Beethovens Klaviertrio op. 11, einer unbefangenen Carmen Rhapsody von Michael Webster und dem Trio von Russell Peterson. Sieben atmosphärische Lieder von Robert Schumann (am Klavier: Tatiana Svetashova) stellten den schönen Mezzo von Sara Ognajović und den gepflegten Bariton von Taku Hayasaka vor. Für einen Höhepunkt sorgte das Klavierduo Gugg mit Dvořáks

Slawischem Tanz, op.46/2 und einem Klavierarrangement von Smetanas Moldau sowie der Tarantella aus John Coriglianos Gazebo Dances. Tschechisch ging es weiter mit drei Sätzen aus Smetanas Streichquartett Nr. 1 und dem hervorragenden Quartetto Thumós. Zum Schluss beeindruckte das Eurydice Quartett mit Janáčeks erstem Streichquartett.

Beate Frakele